

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

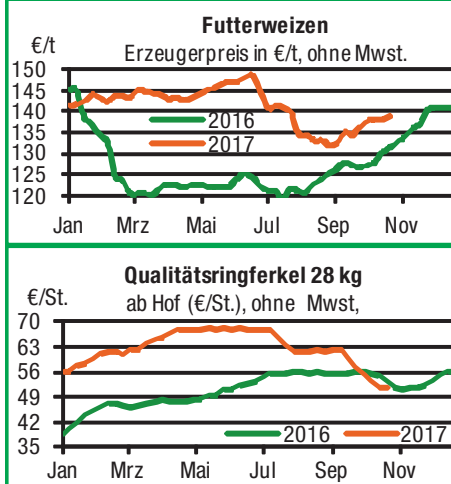
- Schlachtrinder** Die Marktverhältnisse für Schlachtrinder bleiben weitgehend ausgeglichen, lediglich Färsen im Rahmen des Weideabtriebs mit leicht erhöhten Stückzahlen. Die Fleischabsatzgeschäfte verlaufen auf allen Ebenen stetig und für die Jahreszeit im üblichen Umfang. Die Erzeugerpreise für Jungbullen können sich in der Folge nochmal leicht befestigen, weibliche Kategorien nur knapp behauptend.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt hat sich nach der Stabilisierungsphase ein wieder ausgeglichenes Nachfrage- und Angebotsverhältnis entwickelt. Das Erzeugerangebot ist nicht zu umfangreich und wird reibungslos von den Vermarktern aufgenommen. Nach dem aktuellen Auktionsergebnis der Internetbörse muss jedoch mit Preisdruck in der laufenden Schlachtwoche gerechnet werden.
- Ferkel** Regional steht der normal großen Nachfrage ein ausreichend großes Angebot zur Verfügung. Die Preise regional wie überregional verharren auf dem Niveau der Vorwoche und solange sich die Marktlage am Schweinemarkt nicht ändert, wird sich auch am Ferkelmarkt nichts ändern.
- Nutzkälber** Angebot und Nachfrage stehen sich aktuell ausgeglichen gegenüber. Die Preise tendieren unverändert, problematisch bleibt der Absatz von zu leichten und kleinen Kälbern, dafür besteht quasi kein Markt.
- Eier/ Geflügel** Ein unverändert begrenztes Angebot, mit einer weiter anziehenden Nachfrage und weiter steigenden Preisen, kennzeichnet den Eiermarkt. Noch kann der LEH die Verbraucher preiswert und ausreichend versorgen. Für die Verarbeiter hat nun aber die Hauptsaison begonnen; sie benötigen zunehmend mehr Ware und zur Deckung des Bedarfs muss mehr und mehr Geld ausgegeben werden. Saison Geflügel (Enten und Gänse) finden zunehmend Beachtung auf der Ladenstufe. Die Schlachtereiabgabepreise für Hähnchen blieben in etwa stabil. Auch der Putenmarkt bleibt, trotz zunehmenden Angebotes ausgeglichen und stabil im Preis; ebenso stabile Althennenpreise.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Umsätze am regionalen Getreidemarkt bleiben fortwährend überschaubar und auf die Abwicklung bestehender Lieferkontrakte beschränkt. Bei fehlender Nachfrage der Mühlenindustrie kommen kaum Neugeschäfte zustande und auch die Futtermischer zeigen nur verhaltenes Kaufinteresse. Erzeugerseitig bleibt die Abgabebereitschaft entsprechend verhalten und so können sich die Preise für Brot- und Futtergetreide meist gut behaupten. Mit fortlaufender Ernte entwickelt sich leichter Preisdruck für Mais. Raps nach Vorgaben der Matif mit leichten Abschlägen.
- Futtermittel** Die Forderungen des Handels für Soja- und Rapsschrot haben sich zuletzt weiter ermäßigt, die Nachfrage aus der Landwirtschaft bleibt weiter verhalten und auf den vorderen Bedarf beschränkt. Auch Mischfutter mit stagnierenden Umsätzen und schwacher Preisentwicklung.
- Kartoffeln** Die Marktverhältnisse sind relativ stabil. Die Verbrauchernachfrage ist zwar stetig aber ruhig. Die Umsätze liegen noch auf saisonüblichen Niveau. Vereinzelt laufen noch Einkellerungsaktionen in Kleingebinden. Feldware von Restflächen wird in dieser Woche auslaufen. Der übergebieltliche Zukauf bleibt im überschaubaren Umfang. Die Preise können sich knapp behaupten.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **24.10.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Dez 17	11.751	<b>161,75</b>	162,25
Mrz 18	5.789	<b>167,50</b>	168,00
Mai 18	2.339	<b>171,50</b>	171,50

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 17	4.180	<b>367,25</b>	366,00
Feb 18	6.257	<b>372,50</b>	371,50
Mai 18	2.407	<b>375,25</b>	374,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 17	1.351	<b>147,75</b>	146,75
Jan 18	932	<b>154,75</b>	153,75
Mrz 18	691	<b>159,75</b>	159,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **24.10.2017**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 17	79.600	<b>136,68</b>	135,87
Mrz 18	20.786	<b>142,39</b>	141,63
Mai 18	8.376	<b>146,69</b>	145,76

**EU-Weizen**, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

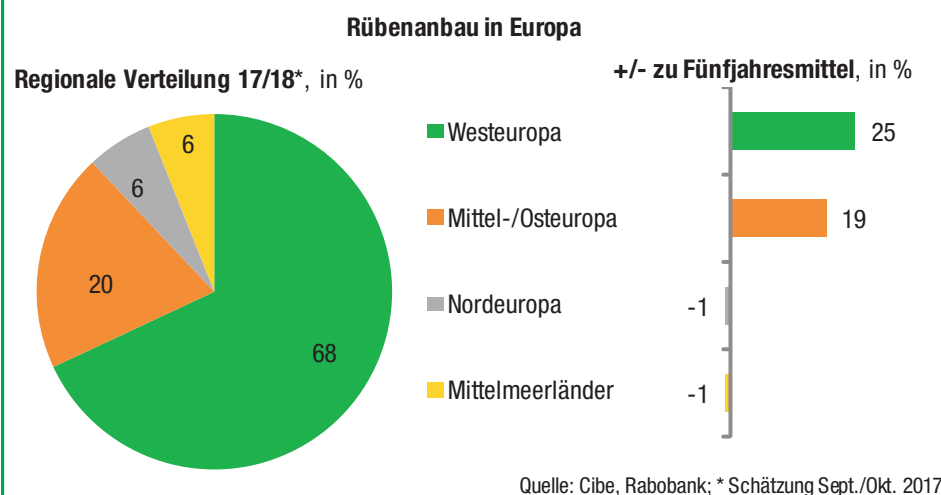
Dez 17	10	<b>158,25</b>	160,00
Mrz 18	0	<b>165,25</b>	167,00
Mai 18	0	<b>164,25</b>	166,25

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Dez. 17	238.837	<b>117,79</b>	116,91
Mrz. 18	72.749	<b>122,49</b>	121,50
Mai. 18	33.004	<b>125,42</b>	124,33

Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø	
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	220,00-235,00	<b>224,30</b>	224,30	-	-	-	
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	158,00 – 170,00	<b>163,60</b>	161,50	158,00 – 162,00	<b>160,80</b>	160,80	170,80	165,70	168,00	
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	148,00 – 158,00	<b>151,60</b>	151,30	145,00 – 158,00	<b>149,90</b>	149,10	159,00	154,30	155,30	
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	143,00 – 155,00	<b>146,70</b>	145,90	143,00 – 155,00	<b>146,40</b>	145,50	154,80	150,70	152,40	
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	155,00 – 160,00	<b>156,60</b>	155,80	140,00 – 150,00	<b>144,90</b>	144,90	163,30	150,10	152,40	
Futterroggen	125,00 – 135,00	<b>127,40</b>	127,10	118,00 – 130,00	<b>121,70</b>	121,70	141,00	123,30	128,00	
Sommerbraugerste max.11,5% RP	164,00 – 180,00	<b>173,80</b>	173,40	175,00 – 205,00	<b>187,40</b>	187,10	183,30	192,50	194,70	
Sommerbraugerste (Ernte '18)	-	-	-	180,00 – 200,00	-	-	-	-	-	
Winterbraugerste	-	-	-	160,00 – 184,00	<b>167,40</b>	167,30	-	167,30	-	
Futtergerste >62 kg/hl	125,00 – 136,00	<b>129,40</b>	128,80	125,00 – 137,00	<b>128,70</b>	128,00	138,90	133,60	136,40	
Futterweizen	135,00 – 142,00	<b>138,70</b>	137,70	135,00 – 145,00	<b>138,70</b>	138,00	148,30	144,60	146,90	
Qualitätshafer	135,00 – 140,00	<b>138,30</b>	138,30	-	-	-	149,30	-	-	
Futterhafer	120,00 – 130,00	<b>125,60</b>	124,60	125,00 – 135,00	<b>128,50</b>	128,50	137,50	132,50	136,80	
Körnermais	145,00 – 154,00	<b>149,50</b>	149,50	125,00 – 145,00	<b>138,80</b>	140,80	160,00	143,00	146,80	
Triticale	125,00 – 138,00	<b>131,60</b>	131,90	128,00 – 138,00	<b>130,60</b>	130,30	142,20	136,30	138,60	
Winterraps	337,50 – 350,00	<b>346,00</b>	345,80	338,00 – 350,00	<b>346,50</b>	347,80	356,70	350,90	354,00	
Winterraps (Ernte '18)	-	-	-	330,00 – 335,00	<b>332,40</b>	332,40	-	-	-	
Futtererbsen	170,00 – 200,00	<b>181,30</b>	181,30	170,00 – 190,00	<b>173,40</b>	173,40	195,00	178,40	-	

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	19.10.2017	23.10.2017	20.10.2017	19.10.2017	17.10.2017	16.10.2017
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	167,00 – 170,00	163,00 – 165,00	153,00 – 155,00	161,00 – 164,00	166,00 – 169,00	172,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	164,00 – 166,00	157,00 – 158,00	163,00 – 167,00	170,00 – 173,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	188,00 – 190,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	163,00	158,00 – 161,00	146,00 – 148,00	152,00 – 155,00	159,00 – 162,00	169,00
Brotroggen > 120 FZ	177,00 – 180,00	176,00 – 178,00	160,00 – 165,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	225,00 – 226,00	220,00 – 226,00	-	226,00 – 229,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	156,00	147,00 – 150,00	137,00 – 140,00	142,00 – 145,00	138,00 – 140,00	165,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	156,00	142,00 – 146,00	139,00	-	-	165,00
Mais	165,00 B	159,00-161,00	170,00	160,00 – 163,00	152,00 – 155,00	170,00
Raps	362,00 G	371,00 – 373,00	358,00 – 360,00	367,00 – 369,00	368,00 – 370,00	367,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	250,00 – 255,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	260,00 – 265,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	355,00 – 360,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	270,00 – 275,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	305,00 – 310,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	308,00 B	289,00 – 300,00	295,00 – 300,00	-	-	294,00
Rapsschrot	175,00 B	187,00 – 190,00	183,00 – 192,00	-	-	180,00
Weizenkleie	123,00 B	85,00 – 90,00	92,50	-	85,00 – 88,00	115,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	147,00 B	-	-	-	-	145,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 24.10.17 bis 31.10.17

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 24 Stück: 9.205 Schlachtzeitraum: 16.10 – 22.10.17

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1278	4,07 - 4,11	<b>4,09</b>	424,00	4,06
	U 3	488	4,04 - 4,11	<b>4,10</b>	437,00	4,06
	R 2	868	3,88 - 4,22	<b>4,02</b>	368,00	3,99
	<b>R 3</b>	<b>247</b>	<b>3,79 - 4,07</b>	<b>4,03</b>	<b>400,00</b>	<b>3,99</b>
	O 2	274	3,14 - 3,70	<b>3,55</b>	334,00	3,53
	O 3	95	3,35 - 3,68	<b>3,62</b>	377,00	3,56
	P 2	57	2,79 - 3,43	<b>3,11</b>	291,00	3,00
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.557	-	<b>4,00</b>	399,00	3,96
Kühe	R 3	368	3,11-3,42	<b>3,35</b>	370,00	3,39
	O 1	395	2,68-3,03	<b>2,92</b>	285,00	2,94
	O 2	567	2,91-3,15	<b>3,07</b>	305,00	3,06
	<b>O 3</b>	<b>493</b>	<b>2,96-3,20</b>	<b>3,09</b>	<b>330,00</b>	<b>3,09</b>
	O 4	96	3,01-3,21	<b>3,15</b>	365,00	3,18
	P 1	807	2,21-2,39	<b>2,28</b>	241,00	2,30
	P 2	209	2,36-2,60	<b>2,51</b>	265,00	2,54
	P 3	60	2,35-2,80	<b>2,61</b>	284,00	2,67
	E-P insg.	3.725	-	<b>2,99</b>	312,00	3,01
Färsen	R 3	436	3,67-4,05	<b>3,80</b>	311,00	3,77
	<b>O 3</b>	<b>146</b>	<b>3,03-3,50</b>	<b>3,15</b>	<b>285,00</b>	<b>3,15</b>
	O 4	42	2,93-3,22	<b>3,16</b>	321,00	3,20
	P 2	66	2,21-2,58	<b>2,34</b>	223,00	2,38
	P 3	29	2,27-2,67	<b>2,43</b>	251,00	-
	E-P insg.	1.641	-	<b>3,60</b>	305,00	3,58

Schlachtzeitraum: 16.10 – 22.10.17		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3					3,95 – 4,08	<b>3,97</b>	3,96	448,20
	R 3					3,85 – 4,00	<b>3,91</b>	3,89	420,90
	O 3					3,52 – 3,67	<b>3,64</b>	3,64	386,50
Kühe	R 3					3,05 – 3,36	<b>3,12</b>	3,24	372,60
	O 3					2,97 – 3,07	<b>3,00</b>	3,06	331,80
	P 1					2,13 – 2,27	<b>2,18</b>	2,22	242,30
Färsen	R 3					3,42 – 3,81	<b>3,61</b>	3,58	323,80
	O 3					2,90 – 3,25	<b>2,96</b>	3,02	292,60

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	16.10 – 22.10.17			23.10 – 29.10.17			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	341	25-111	<b>89</b>	87	454	70 – 110	<b>82</b>	81
Holstein rbt.	16	90-111	<b>101</b>	101	49	70 – 105	<b>83</b>	85
Kreuzungen	22	95-300	<b>198</b>	161	26	160 – 340	<b>202</b>	186
Fleckvieh	10	190-312	<b>252</b>	241	10	120 – 170	<b>150</b>	151
3. Qualität	21	1-70	<b>24</b>	16	25	10 – 65	<b>36</b>	40
Mutterkälber								
Holstein	7	-	<b>20</b>	14	2	35 – 35	<b>35</b>	30
Kreuzungen	5	-	<b>110</b>	110	8	90 – 130	<b>109</b>	97
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 16.10 – 22.10.17		(Veränderungen zur Vorwoche)		
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden	
Bullenkälber	4,94 (- 0,03)	5,15 (- 0,05)	5,07 (- 0,08)	
Mutterkälber	2,80 (- 0,01)	2,70 (- 0,04)	2,55 (± 0,00)	

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	24.10.2017	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,75 – 4,03</b>	3,75 – 4,00
Kühe O3	<b>2,85 – 3,09</b>	2,85 – 3,09
Färsen R3	<b>3,55 – 3,80</b>	3,55 – 3,77
Färsen O3	<b>2,95 – 3,15</b>	2,95 – 3,15

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **23.10 – 29.10.17**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,40 – 2,60</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,20 – 2,40</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>1,70 – 2,20</b>

Tendenz: wachsender Preisdruck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: **16.10 – 22.10.17**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	361	19,50	5,40-5,80	<b>5,70</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **24.10.2017**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 17	9	<b>181,00</b>	179,00
Mrz 18	0	<b>189,50</b>	196,00
Jun 18	0	<b>202,50</b>	205,00

CBot Chicago, Schlusskurse vom **24.10.2017**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 17	40.502	<b>296,26</b>	302,70
Jan 18	9.822	<b>298,23</b>	304,75
Mrz 18	7.349	<b>301,13</b>	307,55

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **24.10.2017**

Magermilchpulver, Menge: 5 t,

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 17	0	<b>1425,00</b>	1595,00
Nov 17	30	<b>1463,00</b>	1513,00
Dez 17	0	<b>1465,00</b>	1502,00

Butter, Menge: 5 t,

Okt 17	3	<b>5800,00</b>	6138,00
Nov 17	0	<b>5300,00</b>	5400,00
Dez 17	0	<b>4750,00</b>	5025,00

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	16.10 – 22.10.17	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 67.671 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,04-1,36	1,54-1,81	1,49-2,54	1,34-2,75	–	–
	Klassen-Anteil in Prozent	0,76	37,67	47,09	7,07	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,70	58,00	53,40	59,10	59,10
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,02</b>	<b>1,52</b>	<b>1,49</b>	<b>1,39</b>	<b>1,48</b>	<b>1,49</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 22.303 St.)	Klassen-Anteil in Prozent	0,26	30,00	55,48	13,03	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,55	57,77	53,22	58,17	58,56
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,16</b>	<b>1,55</b>	<b>1,50</b>	<b>1,36</b>	<b>1,53</b>	<b>1,53</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,72	69,31	24,49	3,14	–	–
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 359.384 St.)	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,90	58,00	53,50	61,30	61,30
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,08</b>	<b>1,55</b>	<b>1,54</b>	<b>1,44</b>	<b>1,53</b>	<b>1,53</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,33	41,13	44,15	9,03	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,17	57,93	53,22	59,23	59,20
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.480 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,08</b>	<b>1,55</b>	<b>1,54</b>	<b>1,44</b>	<b>1,53</b>	<b>1,53</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,33	41,13	44,15	9,03	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,17	57,93	53,22	59,23	59,20

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP	24.10.2017		
<b>Spanne:</b>	<b>1,50 - 1,52</b>	<b>Vorw.: 1,50 - 1,52</b>	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.	11.10.2017		
<b>Spanne:</b>	<b>1,47 - 1,50</b>	<b>Vorw.: 1,47-1,50</b>	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
<b>Internetbörse</b>	<b>Median</b>	<b>Spanne</b>	<b>zur Vorw.</b>
24.10.2017	1,47	1,46 - 1,48	- 0,07
<b>ISN-Marktplatz</b>			
13.10.-19.10.17	1,55	1,53 - 1,56	+ 0,03
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

<b>Wochenpreis vom 18.10.17 (19.10. – 25.10.17)</b>
<b>AutoFOM-Preisfaktor:</b> 1,50 € / Indexpunkt
Preisspanne: 1,50 – 1,50 (Vw.: 1,50 – 1,50)
<b>FOM-Basispreis:</b> 1,50 €/kg SG (Vw.: 1,50)
Vermarktungsmenge: 235.500 (z. Vw.: - 6.100)
<b>M-Sauenpreis (18.10.–25.10.17): 1,08 €/kg SG</b>
Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **23.10 – 29.10.17**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>48,00</b>	<b>- 1,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 –
Aufzuchtferkel (A)	8	30,00 --- 33,55	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	54,75 --- 55,60	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 16.10 – 22.10.17

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.874	49,00 - 54,00	51,81	- 0,32	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.589	30,00 - 33,55	30,22	- 0,05	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	2.927	54,75 - 55,60	54,95	+ 0,09	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.
Schlachtzeitraum vom <b>16.10 – 22.10.17</b>
Gemeldete Tiere: 763 je/kg LG: <b>1,36</b>
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) <b>1,72</b>
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: <b>23.10 – 29.10.17</b>
Abgerechnet nach Lebendgewicht: <b>1,38 kg LG</b>
Abgerechnet nach Schlachtgewicht: <b>1,75 kg SG</b>
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.		
<b>Zeitraum:</b>	<b>16.10 – 22.10.17</b>	
<b>10.315</b>	Preisspanne	<b>Ø-Preis (Vorw.)</b>
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	42,00 - 49,00	<b>46,02 (46,77)</b>
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	45,00 - 56,78	<b>52,02 (52,78)</b>
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	49,00 - 58,27	<b>54,96 (55,75)</b>
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	
<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen		
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht		
Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)		

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	16.10 – 22.10.17	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		18.658	163.442	13.816
Ø-Preis in € / St.		<b>55,50</b>	<b>46,00</b>	<b>30,00</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		–	40,00 - 51,50	29,30 - 32,10
Akt Trend z. VV €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

gültig vom 24.10.17 bis 31.10.17

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:		13.10.2017	13.10.2017
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.600,00 – 1.840,00	1.394,00 - 1.890,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 2.020,00	1.680,00 - 1.990,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.900,00 – 2.444,80	1.734,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	262,00 – 330,00	273,00 - 336,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	230,00 – 250,00	229,00 - 252,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	213,00 – 230,00	209,00 - 233,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	225,00 – 250,00	214,00 - 255,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	249,00 – 337,00	253,50 - 310,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	215,00 – 298,00	232,50 - 289,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	200,00 – 288,00	224,00 - 285,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	320,00 – 352,00	283,00 - 385,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	270,00 – 313,00	295,00 - 345,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	295,00 – 375,00	272,50 - 389,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	255,00 – 327,00	277,00 - 324,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	225,00 – 287,00	245,00 - 298,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	270,00 – 315,00	269,00 - 338,00
0,38 % Methionin	o	435,00 – 620,00	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	320,00 – 325,00	315,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	297,00 – 343,00	295,00 - 338,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	291,00 – 320,00	290,00 - 331,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	330,00 – 356,00	310,00 - 356,00
Sojaschrot, 48% RP	x	350,00 – 381,00	335,00 - 381,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	465,00 - 586,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	220,00 – 245,00	207,50 - 240,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	169,00 – 220,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 322,00	-

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 155,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 125,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 - 90,00	70,00 – 100,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 100,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 24. Oktober 2017		
Rheinland - Pfalz vom: 23.10 – 29.10.17			Hessen vom: 16.10 – 22.10.17		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	12,50 - 13,75	12,55	-	18,80	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	11,00 - 13,25	12,15	-	16,90		17.10.2017	10.10.2017
M	9,00 - 11,90	9,15	-	15,90	XL	25,00	24,50
S	0	10,00	-	-	L	20,00	19,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	19,50	19,00
XL	17,00 – 23,00	19,95	14,00 - 24,05	17,78	S	15,50	15,00
L	12,50 – 18,80	17,80	11,00 - 19,30	15,25	Tendenz:	steigend	steigend
M	11,50 – 17,20	16,00	10,00 - 17,30	13,70	Freilandhaltung		
S	8,00 – 13,45	12,50	5,00 - 14,55	8,43	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						17.10.2017	10.10.2017
XL	22,00 – 30,00	26,60	19,00 – 28,00	23,82	XL	27,00	26,50
L	20,00 – 26,00	23,00	16,00 – 25,00	21,36	L	23,50	23,00
M	14,00 – 24,00	19,95	14,00 – 23,00	18,73	M	23,00	22,50
S	10,00 – 18,00	12,10	10,00 - 18,50	12,83	S	19,00	18,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 24.10.17 bis 31.10.17

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: 30.10 – 05.11.17

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	52,50
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	270,00
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 23.10 – 29.10.17	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	54,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 23.10.2017
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	45,00 - 51,00	48,10 ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 16.10 – 22.10.17	
340,00 – 367,00 €/Tier Median: 353,50 €	
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, BHZP-RLP/Hessen	

## Warenterminbörsen



<b>Eurex Leipzig</b> , Schlusskurse vom: 24.10.2017	
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier	
<b>Liefermonat</b>	<b>Umsatz</b>
<b>Eur/kg SG</b>	<b>Vorwoche</b>
O	
N: Die EEX hat den Handel mit Hog Futures	
D: nach dem 22. September 2017 eingest.	
J: stellt.	
S:	
Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"	
<b>Liefermonat</b>	<b>Umsatz</b>
<b>Eur/St.</b>	<b>Eur/St.</b>
O	
N: Die EEX hat den Handel mit Piglet Futures nach dem 22. September 2017 eingestellt.	
S:	
Quelle: AMI	

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	16.10 – 22.10.17		24.10.2017		24.10.2017	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	1,33	1,42	–	–	2,60	2,73
Gala	1,13	1,27	–	–	2,95	2,95
Jonagold	1,29 – 1,30	1,33	–	–	2,97	2,76
<b>Birnen (kg)</b>						
Williams	1,21	1,18	–	–	2,92	–
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Pflaumen (kg)	2,62	2,60 – 2,63	–	–	–	2,45
Nektarinen (kg)	–	–	–	–	–	–
Quitten (kg)	–	–	–	–	–	2,50
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	–	3,95
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Chicoree (kg)	–	–	–	–	5,43	5,43
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,83	0,77	1,18	1,05
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,83	0,77	1,23	1,05
Kopfsalat (Stk)	0,52	0,51	0,83	0,77	1,18	1,05
Eisbergsalat (Stk)	0,62	0,63	0,83	0,83	1,25	1,15
Rucola (kg)	–	–	10,00	–	–	11,29
Auberginen (kg)	–	1,80	3,50	3,70	3,50	3,95
Buschbohnen (kg)	1,63	1,64	4,50	4,30	–	–
Stangenbohnen (kg)	2,98	2,87	–	–	5,49	–
Schlangengurken (Stk)	1,22 – 1,46	1,11 – 1,33	1,17	1,17	1,17	–
Tomaten (kg)	2,40	2,50	3,15	2,80	3,50	2,95
Blumenkohl (Stk)	0,83 – 1,03	0,89 – 1,11	1,70	1,60	1,90	1,87
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,94	1,01
Steinchampignons (kg)	–	–	–	–	6,10	5,98
Möhren (Bd)	0,56	0,55	–	–	–	–
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,05	1,00
Topinambur (kg)	–	–	–	–	2,40	2,40
Gemüsepaprika (kg)	2,63	1,60	4,00	4,90	4,95	–
Lauch (kg)	0,71	0,74	2,40	2,40	2,20	2,48
Zucchini (kg)	1,87	2,34	2,50	2,50	4,50	4,50
Zwiebeln (kg)	0,35	0,36	1,15	1,15	1,35	1,37
Bohnenkraut (Bd)	–	–	–	–	–	1,05
Dill (Bd)	–	–	0,80	0,80	–	1,08
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,85	0,85	0,90	0,90
Salbei (Bd)	–	–	–	–	1,05	1,02
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,80	0,80	1,02	1,02

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	24.10.2017	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,79 – 1,99	1,91
Eichblattsalat (Stk)	1,79 – 2,15	1,97
Eisbergsalat (Stk)	1,79 – 2,45	2,01
Kopfsalat (Stk)	1,75 – 1,99	1,91
Mangold (kg)	4,20 – 5,25	4,72
Rucola (kg)	18,50 – 25,00	22,83
Spinat gew. (kg)	5,49 – 7,95	6,54
Auberginen (kg)	–	–
Schlangengurken (Stk)	2,65 – 2,99	2,82
Landgurken (kg)	–	4,50
Paprika rot (kg)	–	12,95
Tomaten (kg)	5,00 – 7,99	6,50
Peperoni (kg)	9,00 – 19,90	14,62
Kürbis Hokkaido (kg)	1,95 – 2,99	2,30
Blumenkohl (Stk)	3,19 – 3,95	3,54
Broccoli (kg)	5,95 – 7,95	7,03
Chinakohl (kg)	2,95 – 3,95	3,43
Kohlrabi (Stk)	1,69 – 2,25	1,89
Rotkohl (kg)	2,25 – 3,45	2,78
Spitzkohl (kg)	2,40 – 3,45	2,96
Weißkohl (kg)	2,20 – 3,25	2,58
Wirsing (kg)	2,95 – 3,95	3,44
Fenchel (kg)	4,59 – 5,95	5,22
Möhren gew. (kg)	1,50 – 2,45	2,11
Radieschen (Bd)	1,69 – 2,29	1,97
Rettich weiß (Stk)	1,69 – 2,25	2,06
Rote Bete (kg)	2,20 – 3,45	2,67
Bleichsellerie (Stk)	2,49 – 3,29	2,87
Knoblauch (kg)	–	–
Lauch (kg)	3,45 – 4,95	4,10
Zwiebeln (Bd)	1,95 – 2,59	2,26
Steckrüben (kg)	2,60 – 3,65	3,01
Topinambur (kg)	4,70 – 4,95	4,83
Wurzelpetersilie (kg)	6,20 – 7,95	7,20
Petersilie glatt (Bd)	1,25 – 1,99	1,64
Basilikum (Bd)	–	1,99
Dill (Bd)	1,89 – 1,95	1,92
Kresse (Schale)	0,85 – 1,45	1,09
Rosmarin (Bd)	1,79 – 2,20	1,98
Salbei (Bd)	1,95 – 1,99	1,96
Schnittlauch (Bd)	1,55 – 2,15	1,79

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



24.10.2017		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	11,00	13,00	12,00 - 14,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	10,00	12,00	11,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	45,00 - 70,00	64,00 - 72,00	44,00 - 60,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	45,00 - 70,00	64,00 - 72,00	44,00 - 60,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 - 80,00	66,00 - 116,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	66,00 - 116,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	15,50 - 36,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	15,50 - 32,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	38,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	38,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 24.10.2017

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 17	0	46,00	49,00
Apr 18	83	58,00	63,00
Jun 18	48	71,00	83,00

Quelle: AMI

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.10.2017	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,30 – 23,50	20,70 – 22,50	22,00 – 23,50	21,00 – 22,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	30,50 – 32,50	29,00 – 31,50	28,00 – 33,90	27,00 – 31,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,00 – 21,50	17,50 – 20,00	18,00 – 18,90	15,95 – 17,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	39,50 – 40,00	38,00 – 38,50	38,40 – 38,90	35,80 – 38,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	31,70 – 37,60	30,20 – 34,90
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	24,80 – 26,50	23,30 – 27,00	25,20 – 26,25	23,70 – 24,50
60er Kali 60 % K2O	30,50 – 34,00	29,00 – 33,00	29,90 – 33,40	29,50 – 31,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	13,60 – 15,00	12,20 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	–	–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	18,60 – 24,25	17,00 – 21,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	24,30 – 25,50	22,50 – 24,50	24,40 – 26,00	22,80 – 24,50
Alzon, 46 % N	–	–	31,00 – 33,50	29,50 – 30,80
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,00 – 3,50	2,50 – 2,95	2,45 – 2,50	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	30,80 – 31,50	30,00 – 31,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	29,80 – 30,00	28,80 – 29,00	30,00 – 31,10	27,50 – 29,80

Die ersten Kontrakte für den Einsatz im Frühjahr 2018 sind schon abgeschlossen. Am Düngemarkt ziehen die Preise deutlich an. Insbesondere Harnstoff wird sehr teuer gehandelt, durchschnittlich um 30 EUR/t fester gegenüber Anfang Oktober. Allerdings wird der Harnstoffpreis von den Schwankungen am Weltmarkt beeinflusst. Teilweise wurde der Düngerbedarf für das Frühjahr bereits gedeckt. Zwar bleibt die Preisentwicklung in den nächsten Wochen spekulativ, Preisrückgänge werden kaum erwartet. Die neue Düngerverordnung wird Auswirkungen auf die Mengen haben die in Deutschland umgesetzt werden. Händler rechnen damit, dass Einzelkomponenten wie Phosphat oder Kali stärker in Mischungen eingesetzt werden. Die Preise dieser Komponenten haben preislich auch zugelegt.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Ham: 07.11.17		Alsfeld: 26./27.01.18	
Krefeld: 08.11.17		Alsfeld: 08.05.18	
Bitburg: 09.11.17		---	
Alsfeld: 15.11.17		---	
Kälber		Absetzer	
Bitburg: 08.11.17		Alsfeld: 08.11.17	
Münster: 15.11.17		Meschede: 16.11.17	
Bitburg: 06.12.17		Alsfeld: 22.11.17	
Alsfeld: 06.12.17		Krefeld: 22.11.17	
Schafe			
Ansbach: 23./24.01.18		Limburg: 24.02.18	

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.